

Lutz & Guggisberg

SCHÖNE SCHÄUME VERBLASEN

SÜD DI 26. bis DO 28. August | CHF 35.–

THEATER | PREMIERE | KOPRODUKTION

DAUER ca. 1:10 Std.

SPRACHE Schweizerdeutsch, Deutsch und Englisch

Seit bald zwanzig Jahren sind Lutz & Guggisberg voll dran: Sie arbeiten tagein, tagaus auf allen Kanälen und kreieren Werke der vielfältigsten Art. Für ihr emsiges Schaffen – es übertrifft bei Weitem die Emsigkeit der Ameisen, denen Lutz & Guggisberg in ihrem ersten gemeinsamen Bühnenstück «Ameisenreisen» (2011) ein Denkmal gesetzt haben – sind sie mit Stipendien und Auszeichnungen bedacht worden, und ihre Kunststücke werden gern in renommierten Museen und Galerien gezeigt.

Jetzt ist für die beiden aber wieder mal Zeit fürs Theater, für die Bühne. Zu einem richtigen Gesamtkunstwerk gehöre das dazu, sagt Lutz –

und zu seiner persönlichen Veranlagung ebenfalls: das Performen und das Lustige-Sachen-Erzählen. Er hat sich in der Vergangenheit diesbezüglich reichlich ausgelebt, als die eine Hälfte der legendären Geholten Stühle (mit Gerhard Meister) sowie als Dr. Lüdi (mit Buddy Casino). Der Lüdi hat das Publikum am Theater Spektakel zuletzt 2008 beglückt.

Während Lutz mehr dem Wort zugeneigt ist, schlägt Guggisbergs Herz für die Musik. Gemeinsam sind die beiden ein Phänomen. Und irgendwie ein Segen für die Welt, für die sie nämlich eigentlich sehr viel tun – wohl ohne es zu merken. So stürzen sie sich für «SCHÖNE SCHÄUME VERBLASEN» – und für uns! – erneut unerschrocken ins Chaos, das eben diese Welt darstellt, waten darin herum, tauchen und fischen und holen Dinge an Land, die sie dann sorgfältig sichten und auslegen und anordnen, daran feilen und schleifen, wie es eben ihre Art ist – bis sich, oh Wunder, etwas erhellt, das Chaos sich lichtet und irgend-

wie Sinn und Bedeutung entstehen. Glasklar haben Lutz & Guggisberg eines der grössten Probleme der Menschheit erkannt: die Überforderung durch die Informationsflut. «Totale Informiertheit bei gleichzeitiger Vergemüsung» lautet ihre Diagnose. Und so beschäftigen sie sich mit Techniken des Auslagerns, Ablegens und Entsorgens von Wissen und üben sich im Vergessen und Erinnern. Dafür brauchen sie ein riesiges Memoryspiel aus Plattencovers, einen Hellraumprojektor, einen von Livemusik begleiteten Stummfilm, in dem mit Tom-kha-gai-Suppe gefüllte Wanderschuhe in einem Kühlschrank vorkommen. Und sonst noch so einiges. (kdi)

KONZEPT, BÜHNE & SPIEL Andres Lutz und Anders Guggisberg | **ŒUIL EXTÉRIEUR** Peter Weber | **LICHT, ABENDREGIE & TECHNIK** Ursula Degen | **ASSISTENZ BÜHNE** Emil Gut | **KOSTÜME** Tamara Rist | **VIDEOASSISTENZ** Michel Monti Hertig | **PRODUKTIONSLEITUNG** Lukas Piccolin | **KOPRODUKTION** Zürcher Theater Spektakel | **UNTERSTÜTZUNG** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Helsingklub Zürich | **FOTO** Ute Schendel

Das erfolgreiche Künstlerduo Lutz & Guggisberg fügt seinem kreativen Universum aus Malerei, Skulptur, Fotografie, Video, Installationen und Performances ein neues Stück hinzu – ein Theaterstück, das den wunderlichen Titel «SCHÖNE SCHÄUME VERBLASEN» trägt. Es geht darin um den vom digitalen Informations-trommelfeuer gelöcherten Menschen, der sich mit diversen kognitiven und kontemplativen Übungen über Wasser zu halten versucht.

